

**CDU**Fraktion in der
Bezirksversammlung **Wandsbek**

CDU-Fraktion · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

Geschäftsstelle
Bezirksversammlung Wandsbek

Hamburg, den 28.10.10

Debatten-Antrag

der Mitglieder der Bezirksversammlung

Heinz Seier, Silke Bertram, Axel Kukuk, Dennis Thering, Philip Buse (CDU) und
Fraktion

für die Sitzung der BV am 04.11.2011

Ernährung von Kindern und Jugendlichen – ein gesellschaftliches Problem

Rund 70 Prozent der Männer und Frauen in Deutschland sind übergewichtig. Dabei ist bereits jeder fünfte fettsüchtig (BMI 30 und darüber). Zum Vergleich : In Japan sind nur 21 Prozent der Frauen und 27 Prozent der Männer übergewichtig. Die Tendenz in Deutschland ist leider steigend und lässt für die Zukunft nichts Gutes ahnen.

Besorgniserregend ist das Übergewicht bei Kindern. Heute hat schon jedes sechste Kind mit Übergewicht zu kämpfen und knapp 6 bis 7 Prozent der Kinder leiden an Fettsucht, sie gelten schon als adipös. Es muss leider konstatiert werden, dass dicke Kinder gute Chancen haben, auch dicke Erwachsene zu werden.

Folgen des Übergewichtes und der Fettsucht sind Bluthochdruck, Schlaganfälle, Nierenversagen, Herzkrankheiten und vieles mehr.

Von Adipositas (krankhafte Fettsucht) sind europaweit rund 14 Millionen Kinder betroffen, das ist die Bevölkerungszahl der neuen Bundesländer. Ursachen für das Übergewicht der Kinder sind überwiegend ungesundes Essen und mangelnde Bewegung. Das ist ein Zustand, der auf Dauer nicht akzeptabel ist und dem entgegenzuwirken ist.

Folgen dieses Essverhaltens sowohl der Erwachsenen wie auch der Kinder werden wir in den nächsten Generationen schmerzhaft zu spüren bekommen. Deshalb ist es unumgänglich, Maßnahmen zu treffen, die dieser Tendenz Einhalt gebieten.

Als ganzheitliche gesellschaftliche Maßnahme zur Reduzierung des Themas Übergewicht sind in erster Linie die Eltern und unmittelbar danach die Schule gefordert.



CDU

Fraktion in der
Bezirksversammlung **Wandsbek**

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die zuständige Fachbehörde wird gebeten, aufzuzeigen, in welchen Klassenstufen, Unterrichtsfächern und in welchem Umfang das Thema „Gesunde Ernährung“ in den Schulen derzeit behandelt wird sowie
2. zu prüfen, ob und in welcher Form die ernährungsbezogenen Themen (Ernährung, Verdauung, Stoffwechsel beim Menschen und präventives Verhalten gegen das Dickwerden) in einem Unterrichtsfach bzw. dem Fach Trophologie / Ernährungswissenschaft zusammengefasst werden können sowie
3. sicherzustellen, dass die Schulen in die Lage versetzt werden, den Schülern ein den Kriterien für gesunde Ernährung entsprechendes Frühstück / Mittagessen anbieten zu können und schließlich
4. dem Ausschuss für soziale Stadtentwicklung zeitnah über das Ergebnis zu berichten.